

Einzureichen an:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat 44
Turmschanzenstr. 25
39114 Magdeburg

über: sonderinvestjugend@ms.sachsen-anhalt.de

Anmeldung eines Vorhabens zur Förderung aus Mitteln des

Sondervermögen Infrastruktur – Landesarm ab 2027

entsprechend der Verfahrensgrundsätze zur Gewährung von Zuwendungen für Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit aus dem Sondervermögen Infrastruktur vom ...

1. ANGABEN DES ZUWENDUNGSEMPFÄNGERS

1.1 Allgemeine Angaben

☐ Frau ☐ Herr ☐ Unternehmen ☒ Institution/Öffentliche Einrichtung

Name/ Unternehmen/Institution/Öffentliche Einrichtung (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Straße

Bismarckstraße

Hausnummer

5

Vorwahl/Rufnummer

03935-93170

PLZ

3 9 5 1 7

Ort

Tangerhütte

ggf. Ortsteil

E-Mail

Sozialeangelegenheiten@tangerhuette.de

Landkreis/ Kreisfreie Stadt

LK Stendal

öffentlicher Träger

EGem Stadt Tangerhütte

Freie Träger

Rechtsform

☐ OHG ☐ GbR ☐ KG ☐ GmbH ☐ AG ☒ Körperschaft ö. R.
☐ Verein (e.V.) ☐ Sonstige

1.2 Ansprechperson zum Projektvorschlag (sofern zutreffend)

Ansprechpartner zum Projektvorschlag (Name, Vorname)

Thorau, Anna-Maria

Vorwahl/Rufnummer

03535-931746

E-Mail

sozialeangelegenheiten@tangerhuette.de

2. VORHABENBESCHREIBUNG

Bezeichnung des Vorhabens

„Zukunft Jugend“

Die Mittel werden für Sachinvestitionen in Einrichtungen der Jugendarbeit verwendet und dienen der

☒ Erfüllung von Landesaufgaben.

☐ Erfüllung von kommunalen Aufgaben.

2.1 Zu fördernde Einrichtung

Name der zu fördernden Einrichtung (Letztempfänger)

EGem Stadt Tangerhütte – Jugendclub Grieben

Ggf. nähere Bezeichnung

Straße, Hausnummer

Bismarckstraße 5 (Breitestraße 34 - Jugendclub)

PLZ

3 | 9 | 5 | 1 | 7

Ort

Tangerhütte

ggf. Ortsteil

2.2 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

01.04.2027

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

30.09.2027

2.3 Beschreibung des Vorhabens

Ggf. auf gesondertem Blatt – max. eine Seite

Die Einheitsgemeinde Tangerhütte beantragt 58.000 € aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes zur Schaffung von Räumlichkeiten für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Ortschaft Grieben. Dort ist seit 2024 ein ehrenamtlich organisiertes Angebot in Räumlichkeiten der Gemeinde vorhanden. Diese Räumlichkeiten sollen nun den Bedarfen der offenen Kinder- und Jugendarbeit angepasst werden.

Angesichts des Wegfalls der mobilen Jugendarbeit sind Investitionen in feste Anlaufpunkte unerlässlich. Das Projekt umfasst die Kernsanierung eines Raumes, durch Erneuerung des Fußbodens, Anbringung von Schallschutzdecken und Wandpanelen, sowie Malerarbeiten im Objekt. Die qualitative Aufwertung der Angebotsräume durch Möblierung ist für eine zukünftige Nutzung von qualitativem Wert.

Der Umbau im Außen entspricht den veränderten Bedarfen. Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich hier anstatt eines Sandkastens ein Trampolin sowie einen auf der bereits vorhandenen Pflasterfläche aufstellbaren Basketballkorb.

Diese Maßnahmen schafft einen modernen, attraktiven und nachhaltigen Ort für die Jugendarbeit, der dazu beiträgt die Teilhabe und Entwicklungschancen junger Menschen in der ländlichen Gemeinde nachhaltig zu stärken.

Grundlage des Vorhabens ist eine konkrete Projektidee zur Fortentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, hier am Standort Grieben.

AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Geplante Ausgaben (in Euro)

	Gesamtkosten	davon Förderung aus Sondervermögen
Baumaßnahmen	48.700 €	48.700 €
Erwerb beweglicher Sachen	9.300 €	9.300 €
Erwerb unbeweglicher Sachen		
Erwerb dauerhafter Rechte ¹		
Erwerb zeitlich begrenzter Nutzungsrechte ¹		
Begleit- und Folgemaßnahmen ²		
Summe der geplanten Ausgaben	58.000 €	58.000 €

Aufteilung mehrjähriger Vorhaben (in Euro)

Jahr	geplante Gesamtausgaben	beantragte Mittel
20		
20		
20		
20		
20		
Summe		

Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	0 €
Beantragte Fördermittel	58.000 €
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen	0 €
Sonstige Fremdmittel	0 €
Summe der Finanzierungsmittel	58.000 €

3. DEM VORHABENVORSCHLAG BEIZUFÜGENDE ANLAGEN/UNTERLAGEN

- a) ☒ Anlage 1 ggf. Beschreibung des Vorhabens - maximal eine Seite
- b) ☐ Anlage 2 Bestätigung, dass es sich um einen anerkannten freien Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII handelt³
- c) ☐ Anlage 3 [De-minimis-Erklärung](#)⁴

4. HINWEISE ZUR DATENNUTZUNG

¹ gem. § 2 Abs. 2 Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Durchführung des LuKIFG

² gem. § 2 Abs. 3 und 4 Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Durchführung des LuKIFG

³ nur für freie Träger

⁴ soweit zutreffend

Es ist jeder betroffenen natürlichen Person die Anlage „[Erklärung zur Datenverarbeitung](#)“ zur Kenntnis zu geben, soweit im Rahmen der Projektauswahl sowie der gegebenenfalls folgenden Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

5. Erklärungen

Der Projektvorschlag wurde auf Grundlage und unter Einhaltung der nachfolgenden Normen erstellt

- Verfahrensgrundsätze vom...
- Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität ([SVIKG](#))
- Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz [LuKIFG](#))
- Verwaltungsvereinbarung ([VV](#)) zwischen dem Bund und den Ländern zur Durchführung des LuKIFG
- Gesetz über das Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infrastruktur-Sondervermögensgesetz – [Infra-SVG](#))
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen aus dem Landesarm im Sinne des Infrastruktur-Sondervermögensgesetzes ([ANBest-Infra-SVG](#))

Bedarf das Vorhaben der baurechtlichen Genehmigung?

Ja ☐ Nein ☒

Wenn ja, ist das Vorhaben bauplanungs- und
bauordnungsrechtlich genehmigt

Ja ☐ Nein ☐

Ich versichere, dass mir die einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften bekannt sind und dass die Vergabe von Aufträgen für das beantragte Vorhaben gemäß diesen Regelungen erfolgte, soweit dies für dieses Vorhaben zutrifft.

Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben im Antrag, die für die Gewährung der Zuwendung Voraussetzung sind, um subventionserhebliche Tatsachen handelt. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist mir bekannt.

Soweit sich Änderungen hinsichtlich zuwendungsrechtlich relevanter Tatsachen ergeben, werde ich diese unverzüglich mitteilen.

Ich versichere, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens unter Einbeziehung der beantragten Förderung gesichert ist.

Besteht eine beihilferechtliche Relevanz gem. Art. 107 AEUV?

Ja ☐ Nein ☒

Wenn ja, bitte Anlage 3 ausgefüllt beifügen.

Ich erkläre, dass mit dem beantragten Vorhaben keine Doppelförderung erfolgt.

Ich versichere, dass das Vorhaben hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit geprüft wurde und demnach wirtschaftlich ist.

Ich versichere, dass Sanierungsaufwendungen nicht ausschließlich der Instandhaltung und dem Werterhalt der Bausubstanz dienen.

Ich versichere die Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes LSA, soweit ich von dessen Anwendungsbereich betroffen bin.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES EINREICHENDEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)